

Kolping Aktuell



Das Lechtal erleben ...

Lechtal, Gaichtpass, Untergaicht, Tanheimer Tal.... Das verbinden wir mit unserer Kolpinghütte.

Viele von uns erinnern sich an tolle Hüttenwochenenden, Freizeiten und Schulungen mit ganz vielen Erlebnissen, die wir in Kolping-Gemeinschaft erfahren durften.

Viele von uns erinnern sich an die Anfänge vor 50 Jahren, vielleicht sogar an den eigenen Arbeitseinsatz beim Bau des Hauses.

Viele von uns erinnern sich an den damaligen Diözesanpräses Rudi Geiselberger, der auch beim Bau tatkräftig mitgewirkt hat.

50 Jahre – ein Jubiläum zum Feiern!
Feiert mit uns dieses Jubiläum, verbringt entweder das ganze Wochenende in Weißenbach oder organisiert einen Tagesausflug – nähere Infos findet Ihr im Innenteil.

Wir freuen uns auf Euch und auf das gemeinsame Feiern und sagen vor allem ein herzliches Danke allen Buchenden, die ins Lechtal kommen und Zeit in unserem Kolpinghaus verbringen.

Treu Kolping
Heinrich Lang

Geschäftsführer Kolpingwerk Augsburg
Erster Vorsitzender Kolping-Ferienwerk



Seite 3

Neue Kolping-Glocke

Kolpingsfamilie spendet Glocke für Wallfahrtskirche

schwarz.orange.bunt - KOLPING

Kolpingwerk Augsburg setzt sich für Vielfalt und Demokratie ein



Markus Birkner

10.000 Menschen waren erwartet worden, am Ende demonstrierten am 3. Februar 2024 gut 25.000 auf dem Augsburger Rathausplatz gegen Rechtsextremismus, darunter auch zahlreiche Kolping-Mitglieder.

AUGSBURG Nicht nur in Augsburg sondern im ganzen Bistum haben zahlreiche Kolping-Mitglieder an Demonstrationen, Lichterketten und Aktionen gegen Rechts und für Demokratie teilgenommen und setzen sich weiter dafür ein (s.a. Artikel auf Seite 2).

Auch der Diözesanvorstand hatte zu einer Beteiligung aufgerufen. „Nicht nur die in Deutschland anstehenden Europa- und Landtagswahlen sollten genutzt werden, um unserer demokratischen Haltung Ausdruck zu verleihen und dabei diejenigen Kräfte zu unterstützen, die sich nachdrücklich für Frieden, Demokratie, Freiheit, soziale Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte einsetzen“, sagt dazu Diözesanvorsitzender Robert Hitzelberger. „Extremismus – in welcher Form auch immer

– hat in unserer Mitte keinen Platz!“

Auch der Bundeshauptausschuss des Kolpingwerkes Deutschland fordert in seiner Erklärung „Demokratie stärken“ zur aktiven Teilhabe am demokratischen Prozess auf.

Nicht zuletzt gehören eine bunte Vielfalt und gelebte Demokratie zum Selbstverständnis des Kolpingwerkes: Bei Kolping engagieren sich Menschen aus vielen Kulturen und mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und Lebensrealitäten. Diese Vielfalt ist eine Bereicherung für unser verbandliches Leben. (Leitbild 25). Kolping lebt Demokratie. Jegliche Formen von politischen oder religiösen Extremismen haben in unserer Mitte keinen Platz. Gleichberechtigtes und der Chancengleichheit verpflichtetes Handeln sind für uns unverzichtbar (Leitbild 27). (KA)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4540



Seite 4

In die Hand genommen

Verantwortliche tauschen sich in 25 Gesprächsrunden aus



Seite 7

Doppelt ausgezeichnet

Diözesaner Bischof-Simpert-Preis und Bundes-Kolpingjugendpreis

Kolping zeigt „Flagge“ bei Demos gegen rechts

Rund 2.000 Teilnehmende



KAUFBEUREN Dem Aufruf „Bündnis Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ in Kaufbeuren waren Ende Februar rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefolgt. Unter anderem war auch die Kolpingsfamilie Kaufbeuren mit ihrem Banner vertreten. Vor dem Rathaus bot sich ein beeindruckendes Bild. Bis fast zum Neptunbrunnen reichte die Schar der Menschen, die an diesem Tag gekommen waren, um ein deutliches Zeichen zu setzen: gegen Rechtsextremismus und gegen Nazis, für eine demokratische Gesellschaft, für Toleranz und Mitmenschlichkeit. Ein gemeinsames Thema und Ziel vereinte alle: das Eintreten für Demokratie und Vielfalt sowie entschiedener Widerstand gegen rechts und jegliche Form des Rechtsextremismus. (KF)

Nachwächter für Demokratie



AUGSBURG Viele kleine Lichter schaffen ein großes Hell im Dunkeln: Ein Strahlen für Demokratie und Vielfalt. Das Bündnis für Menschenwürde hatte Anfang März dazu aufgerufen, gemeinsam ein großes Lichtermeer auf dem Rathausplatz zu bilden – und damit ein Zeichen gegen Hass und Hetze zu setzen. „Seid wachsam“, könnte die Aussage der beiden „Nachwächter“, Bezirksvorsitzender Heinz Schaaf und Claus Krajewski, Vorsitzender der Kolpingsfamilie St. Ulrich und Afra lauten. „Wir glauben, dass wir unsere Demokratie verteidigen müssen und wollen ein Zeichen setzen, dass die Mehrheit sich zeigen muss!“ Mit Lichterketten, Taschenlampen und anderem zeigten sich auch viele andere Kolpingmitglieder als Teil des großen Lichtermeers. (KA)

Wie es früher war

Schule im 19. Jahrhundert erlebt

VÖHRINGEN Ein Blick zurück in die Schule im 19. Jahrhundert gab es für die Mitglieder der Kolpingsfamilie Vöhringen mit Anni Bauer von der „Diözesanen Kommission Leben über 60“. Die Teilnehmenden wurden eingeladen zu einer nostalgischen Reise weit zurück von den Anfängen der Schule bis in die sechziger und siebziger Jahre, welche die meisten der Anwesenden noch selbst erlebt hatten.

Anhand von Fotos, Folien und alten Schultensilien wurden Erinnerungen geweckt, von denen weitaus nicht alle nur schön waren. Die Worte Zucht und Ordnung hatten damals noch eine andere – hin und wieder schmerzhaft – Bedeutung, denn körperliche Bestrafungen waren legitim und mancher Lehrer war dabei nicht gerade zimperlich.

Ein Blick in alte Poesiealben, Hausaufgabenhefte, Singbücher und ähnliches ließen so manchen Teilnehmer melancholisch werden. Ein schöner Blick in die Vergangenheit, den die Kolpingsfamilie Vöhringen im April noch mit einem Besuch des Bayerischen Schulmuseums in Ichenhausen vertiefte. (B. Scherb)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4549

Aber trotzdem anders!

Lebendige Gemeinschaft



WIGGENSBACH Vorsitzende Rebecca Harbauer eröffnete die Generalversammlung der Kolpingsfamilie Wiggensbach in diesem Jahr mit dem Leitspruch „Kolping - Ein Verein wie jeder andere, aber trotzdem anders...“.

Gehrt wurden nicht nur Mitglieder für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit sondern als Zeichen der Zugehörigkeit wurden den Mitgliedern der sehr aktiven Jugendgruppe die orange-schwarze Kolping-Anstecknadel überreicht. Besonders erfreulich ist die in den letzten Jahren stetig ansteigende Mitgliederzahl, so dass momentan 109 Personen Mitglied der Kolpingsfamilie sind. (BV)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4583

Frauengruppe seit fünf Jahrzehnten aktiv

Aktivitäten haben großen Anteil am Kolping-Jahresprogramm



WERTINGEN 2024 feiert die Kolpingsfamilie Wertingen ihr 125jähriges Bestehen, verbunden mit dem 50-jährigen Jubiläum der Frauengruppe. Die derzeit 18 Frauen treffen sich jeden Mittwochabend und haben einen großen Anteil am Jahresprogramm der Kolpingsfamilie. So haben die Frauen seit Jahrzehnten einen eigenen Stand auf der Wertinger Schlossweihnacht, dessen Erlös an soziale Einrichtungen gespendet wird. Für Fronleichnam werden die Gärten geplündert, um einen Blumentepich herzustellen und auch Stadterkunden, eine Herbstwanderung, Radel Touren und gemeinsames Frühstück stehen auf der langen Liste von Aktivitäten der Wertinger Kolping-Frauengruppe. (K. Friedrich)

+++ Kurz berichtet Mehr dazu auch unter www.kolpingwerk-augsburg.de

Zauberer Sebastian Merk entführte auf Einladung des Familienkreises der **KOLPINGSFAMILIE MEITINGEN** 45 Kinder und Erwachsene in die Welt der Magie.

+++ Die Bühne der **KOLPINGSFAMILIE BUCHLOE** lud im Februar und März wieder zum Theaterbesuch ins Kolpinghaus ein. Aufgeführt wurde „Plaza Suite“ von Neil Simon. +++ Auch die **KOLPINGSFAMILIE THIERHAUPTEN** probte fleißig und brachte die Komödie „Da Lufttiti“ von Peter Landstorfer auf die Bühne.

+++ Die **KOLPINGSFAMILIE GERSTHOFEN** beteiligte sich an der Kommunionvorbereitung der Pfarrei und baute mit den Kindern Nistkästen. +++ Viel Spaß hatten die Kinder mit ihren Eltern bei den Kinderfaschingstreiben der **KOLPINGSFAMILIE NÖRDLINGEN** und der **KOLPINGSFAMILIE DIESENEN**.

Generationenwochenende

Zusammen sind wir Kolping

BOBINGEN/WERTACH Für das Generationenwochenende der Kolpingsfamilie Bobingen hatten sich 38 Teilnehmende von 2 bis 76 Jahren auf den Weg ins Allgäuhaus nach Wertach gemacht. Das abwechslungsreiche Programm hatte für jeden etwas dabei: Unter dem Motto „Zusammen sind wir Kolping“ wurde unter anderem mit dem Aktionsangebot des Diözesanverbandes über die Zusammenarbeit und die Herausforderungen in der Kolpingsfamilie „geworkshopped“. Und beim Weltverteilungsspiel gab es für alle neue spannende Erkenntnisse. Neben lustigen Teambuildings war die Lichter-Wanderung ein Highlight für alle und die „Großen“ verbrachten abends gesellige Stunden beim Schafkopfspiel und beim Lösen von Rätseln, die Schatztruhen öffneten. (R. Giemsa)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4570

Neue Gesichter begrüßt

Bezirksversammlung Ostallgäu



ALTDORF Mitte März tagte die Bezirksversammlung des Ostallgäus. Fast vollzählig waren die Verantwortlichen der Kolpingsfamilien nach Altdorf gekommen. Mit dabei waren auch neue Gesichter in der Runde. Kürzlich hatten in Ebenhofen Neuwahlen stattgefunden. Schon länger ist in Rieder ein neues Vorstandsteam am Werk. Alle „alten“ hatten ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger mitgebracht. Bezirksvorsitzende Daniela Zitt bedankte sich bei den Ausgeschiedenen und hieß die Neuen herzlich willkommen in der Runde. (BV)

Viel zum Lachen

Sketchabend am Bodensee

LINDAU Die Kolpingsfamilie Lindau hatte zu Jahresbeginn zu einem bunten Abend mit Sketchen ins Pfarrzentrum St. Josef in Lindau-Reutin eingeladen und für die 150 Gästen gab es viel zu lachen. Kolpingmitglied und Moderator des Abends, Robert Ratzinger hatte dafür mit 17 anderen elf Sketche zu Situationen des täglichen Lebens einstudiert. (R. Klausner)

>>> www.kolping-aktuell.de/B 4567

Kolping-Glocke gegossen

Neue Glocken für Wallfahrtskirche



BIBERBACH Nach dem Sammeln von Spenden und der Erstellung des Entwurfs für die Kolpingglocke stand im Februar der Guss der Glocken für das neue Geläut der Biberbacher Wallfahrtskirche: Zahlreiche Spenderinnen und Spender hatten sich dazu zur Glockengießerei Bachert bei Heilbronn auf den Weg gemacht.

Nach dem von Pfarrer Dr. Ulrich Lindl angeleiteten Gebet floss die 1100 Grad heiße flüssige Bronze durch die gemauerten Kanäle und füllte die Hohlräume der vergrabenen Glockenformen. Nach der Josef- und der Sophienglocke war die Kolping-Glocke an der Reihe, gefolgt von der Florian- und der Heilig-Kreuz-Glocke.

Die Glockenweihe findet am 15.09.2024 vor der Wallfahrtskirche zum Hergöttle statt und bei einem „Glockenfest“ am 21.09.2024 wird die neue, von der Kolpingsfamilie gespendete, Kolping-Glocke gebührend gefeiert. (S. u. E. Eltschkner)

>>> www.kolping-aktuell.de/B 4555

Ideen für Nachhaltigkeit

Anpacken für ein besseres Klima

AUGSBURG/WERTACH Das diesjährige Verantwortlichen-Wochenende des Kolping Bezirks Augsburg im Allgäuhaus Wertach stand unter dem Motto „Anpacken für ein besseres Klima“.

Eine erste Einordnung der Thematik nahm Anton Stegmair, Leiter der Abteilung Weltkirche im Bistum Augsburg vor. „Nachhaltigkeit für unsere Zukunft“, so war sein Vortrag überschrieben und er führte auf, weshalb nachhaltiges Leben aus verschiedenen Perspektiven notwendig ist. Claudia Kircher vom Katholischem Bildungswerk Traunstein stellte den Kurs „Klimafreundlich Leben – Der Umsetzungskurs“ und Vertreter aus den Kolpingwerken Regensburg und München-Freising stellten ihr Jahresthema „Wasser“ bzw. die Kommission „Nachhaltig“ vor. Nicht zuletzt wurde das Klimamobil sowie der Klimakoffer vorgestellt, welches beim Kolpingwerk Deutschland gebucht werden kann. Das Klimamobil ist bereits vom 21.10. bis zum 25.10.2024 für einen Besuch im Kolpingbezirk Augsburg gebucht. (BV)

>>> www.kolping.de/engagement/das-klimamobil



Samstag
07.09.2024
Jubiläums-
feier und
Gedenkmesse

ca. 11:00 Uhr - Erinnerung am Gedenkkreuz an Kolping-Diözesanpräses Rudolf Geiselberger
ab 13:00 Uhr - Fest im Kolpinghaus Weißbach mit Kaffee und Kuchen und Gegrilltem.
Für Kinder gibt es Spiele.

15:30 Uhr - Messfeier zum Jubiläum mit Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer

>>> www.kolping-aktuell.de/V1733

Untergaicht 1 | A-6671 Weißbach in Tirol
www.kolpinghaus-weissenbach.at

6. Juli 2024
von 10.00 – 16.00 Uhr
Ulrichs
für Klein und Groß
fest
Rote-Torwall-Anlage, Augsburg
* bunt
* lebendig
* wunder-voll

10:00 Uhr - Beginn und Warm-up

10:30 Uhr - Wortgottesdienst mit Bischof Bertram
ab ca. 11.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr
verschiedene, bunte und vielfältige Workshops

Es gibt u.a. Geschichten von Agnes Dachs vom Projekt Schäferwagen, einen Geschichtenerfinderworkshop mit der Kur- und Tourismuseelsorgerin Judith Krug, eine Zeitreise mit Sabrina Tiedtke der PG Füssen, offenes Singen mit Robert Haas, historische Spiele, Gestaltworkshops zum Basteln und kreativ werden...

„Mittagsverpflegung“ durch tolle Streetfoodangebote zu familienfreundlichen Preisen

14:45 Uhr gemeinsamer Abschluss



Katholische
Landvolk
Bewegung
Diözese Augsburg



Kolping

2023/24
Ulrichs
Jubiläum
Mit dem Ohr
des Herzens

Die Zukunft in die eigene Hand genommen

Verantwortliche tauschen sich in 25 Gesprächsrunden aus



AUGSBURG Rund 80 Verantwortliche aus den Kolpingsfamilien und Bezirksverbänden im Bistum Augsburg haben bei einer Konferenz im Januar im Kolpinghaus in Augsburg die Zukunft in die Hand genommen. In 25 Gesprächsrunden, die sie selbst einberufen hatten, kamen sie untereinander in Austausch und es kam zum einen oder anderen Perspektivwechsel und Lösungsansätzen.

„Der Tag hat uns viel Spaß gemacht“, schreibt ein Vorsitzender, der an der Konferenz teilgenommen hatte. Der Diözesanvorstand kam dem Wunsch der Verantwortlichen nach „mehr Austausch“ entgegen, und eine passende Methode dazu war mit „Open Space“ (offener Raum) gefunden. Die Teilnehmenden packten die Gelegenheit beim Schopf und brachten ihre vielfältigen Themen ein. „Wie erkläre ich Kolping modern?“, war eine der Fragen und diskutiert wurde, dass Kolping vielleicht durch Erleben am besten begreifbar wird. Auch die Themen Kirche und Kolping (z.B. Synodalität, Zusammenarbeit Pfarrei und Kolping, Ökumene etc.), Nachhaltigkeit in der Kolpingsfamilie, Gewinnung von Vorstandsmitgliedern, Kol-

ping und Nachwuchs fürs Handwerk bis hin zu Finanzierungsmöglichkeiten und Neumitgliedergewinnung sind Beispiele der Diskussionsrunden. Alle, die an der jeweiligen Thematik interessiert waren, hatten die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen. Die Anleitung der Methode lag in den erfahrenen Händen von Sonja Wilmer-Kausch, Leiterin des Kolping-Verbandsreferates in Münster, die mit ihrer charmanten Art Jung und Alt gleich begeisterte.

Wohlthuende Unterbrechungen erfuhr der Tag durch geistliche Impulse, gestaltet vom Fachausschuss „Kirche mitgestalten“. Sie stellten den Tag und die wohlwollenden Gespräche unter Gottes Segen.

Außerdem hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an Infopunkten ausführlich zu informieren. Auskünfte gab es zur Nachhaltigkeit, zur Prävention von (Kindes-) Wohlgefährdungen, dem Ulrichsjubiläum, zu #WeAreFamily-Kolping ist Familie, Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien oder der Internationalen Jugendbegegnung bzw. 72-Stunden-Aktion. (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4545



Schöne neue (Technik)Welt

Künstliche Intelligenz und virtuelle Realität beim Frauenwochenende



WERTACH Die Überschrift beim Frauenwochenende im Kolping-Allgäuhaus in Wertach mutete erst mal anstrengend an: „Schöne neue (Technik)Welt – wir befassen uns mit Künstlicher Intelligenz, virtueller Realität und diverser Technik“. Aber nicht wenige Teilnehmerinnen meldeten sich genau wegen dieses Themas an und zogen das Fazit: Die Zukunft kommt einfach, deshalb müssen wir uns auch damit befassen! Und davon abgesehen machte auch dieses Frauenwochenende allen Beteiligten wieder riesigen Spaß. (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4569

Für Werte eintreten

Kolping bekennt sich zur EU

AUGSBURG/BRÜSSEL „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1 Thess 5,21). Mehr denn je ist dies im Hinblick auf die anstehenden Europawahlen am 9. Juni 2024 der Auftrag an uns alle. Sich Zeit nehmen für inhaltliche Auseinandersetzungen, das Einnehmen unterschiedlicher Perspektiven und dann Haltung zeigen – das ist die Aufgabe aller Wahlberechtigten. Tragen wir mit unserer Stimme dazu bei, „dass die EU und in ihr Deutschland Verantwortung für die Entwicklungen in der globalen Welt übernehmen und sich mit geeigneten Maßnahmen nachdrücklich für Frieden, Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte einsetzen.“, so wie es im Leitbild von Kolping in Deutschland heißt. (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B1753

Enkeltrick nicht mit mir

Tagung „Leben über 60“

AUGSBURG Rund 40 Personen nutzten Mitte März die Möglichkeit, den Tag „Leben über 60“ im Kolpinghaus Augsburg zu erleben. Neben Begegnung und Gemeinschaft gab es hilfreiche Tipps, um gegen den Enkeltrick und andere Betrugsaschen gefeit zu sein. „Die Geldbörse gehört nicht in die Handtasche“, betonte Referentin Barbara Macheiner von der Kriminalpolizei, „und auch nicht in die hintere Hosentasche.“ Mit dieser Warnung sorgte sie bei vielen der Teilnehmenden des Leben-über-60-Tages für ein verlegendes Lachen und den ein oder anderen schuldbehafteten Blick (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4591

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg

Telefon 0821/3443-133

Mail: redaktion@kolping-aktuell.de

Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSdP: Johann Michael Geisenfelder

Redaktion: Kolpingwerk Augsburg

Layout und Satz: Björn Salanga

Fotos: Kolping, Archiv, Pixabay, privat

Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg

Auflage: 10.000 Exemplare



klimaneutral
gedruckt durch
CO₂-Kompensation

klima-druck.de - ID-Nr. 24161605

VDM⁺

KURZMELDUNGEN

EQUAL PAY DAY 2024

Da fehlt ein Stück vom Kuchen!



Selbst der „bereinigte Gender Pay Gap“, also die bereinigte Lohnlücke zwischen den Geschlechtern liegt immer noch bei 6%. Soviel verdienen mit vergleichbaren Qualifikationen, Tätigkeiten und beruflichen Erfahrungen im Durchschnitt weniger pro Arbeitsstunde als Männer.

Zum jährlichen Equal Pay Day am 6. März verteilten engagierte Frauen in aller Frühe am Augsburger Hauptbahnhof Kekse die aussahen als wären sie angebissen. Die angeheftete Postkarte informierte dabei über den ernsten Hintergrund des Equal Pay Day. Für die Kommission Frauen im Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg waren Ingrid Tremmel und Gabi Wörz mit vor Ort.

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/B4574

KOLPING & WIRTSCHAFT

Mental Health + Generation Z

„Mental Health + Generation Z – Erfolgsfaktoren für ein zukunftsfähiges Unternehmen“ hieß das Thema von Kolping und Wirtschaft in der KurOase im Kloster. Nach fünf Jahren fand die traditionsreiche Veranstaltung wieder statt und zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft waren zum Impuls-Vortrag und der anschließenden Talkrunde mit Experten gekommen.

RADIO-PODCAST ZUR EUROPAAWAHL

Was wird aus Europa?



Münchner Kirchenradio

Im Rahmen eines „Radio-Talks“ haben sich der Europa-Abgeordnete Markus Ferber (CSU) und der Kolping-Landesvorsitzende Erwin Fath (KF Gersthofen) über aktuelle Fragen und Positionen der Europäischen Politik beim Münchner Kirchenradio ausgetauscht.

>>> www.muenchner-kirchenradio.de/sendungen

„#WEAREFAMILY – KOLPING IST FAMILIE“

Anregungen für Familienarbeit

Alle Inhalte der Online-Seminarreihe zum Schwerpunkt „#WeAreFamily – Kolping ist Familie“ gibt es nun in Heftform. Die Broschüre mit dem Titel „Mitgemacht“ hat 32 Seiten in A5 und stellt sämtliche Aktionsmöglichkeiten nochmals ausführlich vor.

>>> www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe

DIE KOLPING AKADEMIE

Konstituierende Sitzung

Der Aufsichtsrat der neu gegründeten Kolping Akademie Stiftung hat seine Arbeit aufgenommen. Dem Vorsitzenden Roland Kober stehen seine beiden Stellvertreter Robert Hitzelberger und Herbert Barthelmes zur Seite. Weitere Mitglieder sind Stefanie Bobinger, Achim Gerbig, Martin Kaiser und Dr. Martina Steber. Gebhard Kaiser, der bisherige Vorstandsvorsitzende des Kolping-Bildungswerkes leitet als Vorsitzender das beratenden Kuratorium.

>>> www.die-kolping-akademie.de

ZWEI PRIESTER UND DIE NÖTE DER ZEIT

Bayerische Präsidestagung



Anfang Februar begrüßte Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer seine Kollegen aus den anderen bayerischen Diözesanverbänden und dem Bistum Speyer in der KurOase im Kloster in Bad Wörishofen. Die Präsidestagungen beschäftigten sich dabei neben verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Begleitung und Ausbildung von Präsidestagungen und Geistlichen Leitungen, auch mit dem Thema „Adolph Kolping und Sebastian Kneipp – zwei Priester und die Nöte ihrer Zeit“.

>>> www.kuroase-im-kloster.de

KOLPING FEIERT 175 JAHRE BESTEHEN

Jubiläumsfeier in Köln

2025 wird der Kolping-Verband 175 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet vom 2. bis 4. Mai 2025 unter dem Motto „schwarz – orange – bunt – ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING“ eine bundesweite Jubiläumsveranstaltung in Köln statt. Die Planungen für ein Reiseangebot des Diözesanverbandes laufen. Es wird unterschiedliche Möglichkeiten mit Anreisevarianten am 1. und am 2. Mai geben.

>>> www.kolping-aktuell.de/V1735

Juni 2024

Europa-Wahlen

09.06.2024 | deutschlandweit

>>> www.kolping-aktuell.de/V1753

Zweites Domviertelfest

15.06.2024 | Koping Campus Augsburg

Diözesaner Kindertag - Fair Play

15.06.2024 | Ebenhofen

>>> www.kolping-aktuell.de/V1727

Abend der sozialen Selbstverwaltung

17.06.2024 | Augsburg/Online

>>> www.kolping-aktuell.de/V1797

Vater-Kind-Wochenende

21.06. - 23.06.2024 | Weißenbach/Tirol

>>> www.kolping-aktuell.de/V1628

Juli 2024

Ulrichsfest für Klein und Groß

06.07.2024 | Augsburg

>>> www.kolping-aktuell.de/V1670

Kinderzeltlager - Fly me to the moon...

27.07. - 03.08.2024 | Kaisheim

>>> www.kolping-aktuell.de/V1742

September 2024

50 Jahre Kolping-Ferienhaus Weißenbach

07.09.2024 | Weißenbach/Tirol

>>> www.kolping-aktuell.de/V1733

Geiselberger-Gedenkgottesdienst

07.09.2024 | Thaneller/Tirol

>>> www.kolping-aktuell.de/V1733

Internationale Jugendbegegnung

16.09. - 27.09.2024 | Augsburg, Allgäu, Köln

>>> www.kolping-aktuell.de/V1673

Bezirks-Verantwortlichen-Konferenz

24.09.2024 | Augsburg

>>> www.kolping-aktuell.de/V1734

Oktober 2024

Religiöse Freizeit GEISTertage

25.10. - 29.10.2024 | Reinhartshofen

>>> www.kolping-aktuell.de/V1728

Gruppenleitungskurs

25.10. - 29.10.2024 | Weißenbach/Tirol

>>> www.kolping-aktuell.de/V1746

Internationaler Kolping-Weltgebetstag

27.10.2024 | weltweit

>>> www.kolping-aktuell.de/V1732

November 2024

Erste Hilfe Kurs

02.11.2024 | Augsburg

>>> www.kolping-aktuell.de/V1756

Diözesankonferenz der Kolpingjugend

08.11. - 10.11.2024 | Wertach

>>> www.kolping-aktuell.de/V1748

Frauentag

16.11.2024 | Augsburg

>>> www.kolping-aktuell.de/V1755

Oma-Opa-Enkelwochenende

29.11. - 01.12.2024 | Wertach

>>> www.kolping-aktuell.de/V1740

Dezember 2024

Familienseminar - Advent

06.12. - 08.12.2024 | Wertach

>>> www.kolping-aktuell.de/V1750

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

26. Zustiftung gegründet

Kolpinghaus Weiler e.V. aufgelöst



WEILER Mit einem Notartermin in Augsburg wurde die 26. Zustiftung zur Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger gegründet. Karl-Josef Müller, über 40 Jahre Schatzmeister des Kolpinghauses und Werner Moritz, Stiftungs-Geschäftsführer unterzeichneten als Liquidatoren des im vergangenen Jahr aufgelösten Kolpinghaus Weiler im Allgäu e.V. die Urkunde. Diözesanvorsitzender Robert Hitzelberger und Diözesansekretär Johann Michael Geisenfelder unterzeichneten für die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger den Vertrag. Nach vielen Jahrzehnten sahen sich die ehrenamtlich Engagierten nicht mehr in der Lage, das Haus selbst weiterzuführen. Da die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger nicht nur bei der Sanierung mit finanzieller Unterstützung geholfen hat, war es für Müller naheliegend, das Haus in die Augsburger Stiftung einzubringen. (KSRG)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4577

Kolpingstiftung- Rudolf-Geiselberger

Frauentorstraße 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:
Wolfgang Kretschmer, Tel. 0821 3443-130

Stiftungsvorstand und Geschäftsführer:
Werner Moritz, Tel. 0821 3443-140

Konto Nr. 147 770 | LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70



www.kolpingstiftung.de



Zeichen für
Vertrauen

Ihre Spende zählt!

Noch direkter und schneller geht es ab sofort auch per PayPal mit „Geld senden für Freunde & Familie“ an info@kolpingstiftung.de.

Unterstützung geht weiter

Zwei Jahre Krieg und kein Ende

AUGSBURG/CHARKIW Am 24. Februar 2023 jährte sich der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine erneut, das dritte Kriegsjahr ist angebrochen – noch immer scheint kein Ende in Sicht. Seit Beginn des Krieges hat Kolping ein weltweites Hilfsnetzwerk um das Kolpingwerk Ukraine und den benachbarten Kolpingverbänden auf die Beine gestellt. Eine Solidargemeinschaft, die dem ukrainischen Volk intensiv zur Seite steht. Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt die Ukraine-Nothilfe über Kolping Ungarn und Rumänien, leistet weiterhin intensive Arbeit bei der Versorgung und den Gedanken zum hoffentlich baldigen Wiederaufbau.

In einem Interview berichtet Vasyl Savka, Geschäftsführer vom Kolpingverband in der Ukraine von den beeindruckenden Hilfeleistungen: „Rund 3.800 Flüchtenden konnte Kolping Ukraine seit Kriegsbeginn Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bieten.“, erklärt Savka. „Die Suppenküche in Czernowitz hat seitdem insgesamt mehr als 400.000 warme Mahlzeiten gekocht. Über 2.000 Menschen erhielten psychosoziale Unterstützung. Und was die Lieferungen an Lebensmitteln, Kleidung und sonstigen dringend notwendigen Dingen betrifft, kamen bei uns insgesamt rund 500 Tonnen an humanitären Hilfsgütern an.“



Auch vom Kolping-Bezirksverband Augsburg ein weiterer Hilfstransport von Gersthofen aus über Kolping Rumänien in die Ukraine unterwegs. Mit an Bord sind Stromerzeuger, Powerbanks und ebenfalls dringend benötigte, handbetriebene Taschenlampen.

„Seit den ersten Kriegstagen hat die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger insgesamt über 110.000 Euro aufgewendet, um Transporte, Unterbringung, Medikamente, Verbandsmaterial, Lebensmittel, Kleidung, Heizgeräte und vieles mehr für die Kriegsleidenden in der Ukraine bereit zu stellen“, sagt Geschäftsführer Werner Moritz und bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die dies ermöglicht haben. (KSRG)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4566

Damit die dringend benötigte Hilfe fortgeführt werden kann, bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung mit dem Spendenzweck „Ukrainehilfe-Kolping“

Indisches Curry gekocht

Fastenessen für Hausbauprojekt



PENZBERG Nach Coronabedingter Zwangspause lud die Kolpingsfamilie Penzberg im Februar nach dem Sonntags-Gottesdienst zum jährlichen Fastenessen ein und konnte rund 50 Gäste begrüßen. In diesem Jahr wurde dabei mit einer langen Tradition gebrochen: Statt Kartoffelsuppe gab es als Fastenessen ein indisches Curry mit Reis und Fladenbrot. Bereits am frühen Sonntagmorgen hatte die Kolpingjugend mit dem Schneiden von jeder Menge Gemüse begonnen und bereitete daraus ein vegetarisches Fastenessen, das den Gästen vorzüglich schmeckte. Die eingenommenen Spenden von 1.115 Euro fließen zu hundert Prozent in die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger mit ihrem Projekt „Ein Haus für Indien“. (M. Fischer)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4568

Missereor-Eröffnung

Denen helfen, die Hilfe brauchen



MARKTOBERDORF „Der Glaube gibt mir Kraft, weil er mich zu einem Instrument macht, denen zu helfen, die meine Hilfe brauchen“. Diese ergreifende Antwort gab die kolumbianische Landwirtin Nidia Cielito Meneses Meneses am Ende des Gottesdienstes zur diözesanen Eröffnung der Misereor Fastenaktion. Beim anschließenden Solidaritätessen im Pfarrheim St. Martin informierten Stände der katholischen Verbände und kirchlichen Einrichtungen über deren Beiträge zu einer nachhaltigeren Welt. Anhand eines Pflanzsackes, welche vor allem in ähnlicher Form in Südafrika Anwendung finden, war Kolping mit Projekten der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger vertreten. Passend dazu waren Kinder eingeladen, eine Bohne in alte Eierkartons zu pflanzen. (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4565

Stärkung auf Ortsebene gefordert

Die Delegation des Diözesanverbandes Augsburg, Cornelia Ritter (KF Nördlingen), Marlene Salanga (KF Diedorf), Tobias Mairle (KF Meitingen) und Hannah Seiler (KF Schwabmünchen), hat auf der Bundeskonferenz einen Initiativantrag eingebracht und die Stärkung der Kolpingjugenden auf Ortsebene gefordert. Die Delegierten der in Hannover tagenden Konferenz der Kolpingjugend Deutschland haben den Antrag angenommen.

> www.kolping-aktuell.de/B4573

72-Stunden-Aktion - Berichte & Bilder

Vom 18. bis 21. April 2024 fand unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ die Sozialaktion des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) statt. Viele Kolpinggruppen aus dem Bistum Augsburg waren dabei. Eine aktuelle Berichterstattung und Fotos findet Ihr unter:

> www.kolpingjugend-augsburg.de/72hAktion

Wichtige Dinge als Gruppenleitung

Mit den wichtigen Dinge im Leben einer Gruppenleitung beschäftigten sich 21 Teilnehmende des Gruppenleitungskurses im Frühjahr diesen Jahres. Nach der erfolgreichen Prüfung erhielten schließlich alle ihr Zertifikat.

> www.kolping-aktuell.de/B4579

Landtag live erlebt

Laura Haug (KF Legau) und weitere jungen Erwachsene aus Jugendverbänden konnten jeweils einen von 18 Landtagsabgeordnete aus vier Fraktionen begleiten. Einen ausführlichen Bericht gibt es hier:

> www.kolping-aktuell.de/B4589

Jugendkonferenz bei der Kolpingsfamilie Schwabmünchen

Wählen, Mitbestimmen, Demokratie stärken

SCHWABMÜNCHEN Mitte März kam die Kolpingjugend Schwabmünchen im örtlichen Pfarrzentrum zusammen, um ihre eigene kleine Mitgliederversammlung abzuhalten. Mit viel Kreativität und Mühe hatte die Jugendleitung wieder eine abwechslungsreiche Sitzung vorbereitet. So konnte der Bericht der Gruppenleiterinnenrunde mit einem kleinen Memoryspiel begonnen werden, bei dem Bilder und Veranstaltungstitel zusammengefunden werden mussten. Anschließend an den Kassenbericht konnte die Spende in Höhe von 850 Euro für das gewählte Spendenprojekt „internationale Jugendbegegnung der



Kolpingjugend Diözesanverband Augsburg“ direkt an Daniel und Sylvester, die Leitung der Projektgruppe, übergeben werden. (KJ)
> www.kolping-aktuell.de/B4581

Kolpingjugend Wiggensbach verköstigt 60 Gäste beim Fastenessen

Leckeres Catering fürs Eine-Welt-Dinner



zu kochen. Dazu wurden wieder Zwiebeln, Kartoffeln, Karotten und Co. um die Wette geschnitten.

Nach dem Sonntags-Gottesdienst „Spezial“ hieß es dann für die Kolpingjugend Wiggensbach „Ran die Töpfe“. Rund 60 Besucherinnen und Besucher waren zum Fastenessen gekommen, bei dem Vera Heinz vom Diözesanvorstand Augsburg auch von ihrem jüngsten Besuch in Indien berichtete. Die Kolpingjugend übernahm mit einer starken Truppe das Catering und wurde zudem von fünf Firmlingen unterstützt. (KF)
> www.kolping-aktuell.de/B4584

WIGGENSBACH Bereits am Tag zuvor trafen sich vier Frauen der Kolpingsfamilie, um den Eintopf für das Eine-Welt-Dinner

Gewinner des Bischof-Simpert-Preis und 3. Platz beim Kolpingjugend-Preis

#KOLPINGziehtKREISE doppelt ausgezeichnet

AUGSBURG/HANNOVER Das Projekt #KOLPINGziehtKREISE der Kolpingjugend Diözesanverband Augsburg wurde mit dem diözesanen Hauptpreis des Bischof-Simpert-Preis 2023 und nur wenige Tage später zudem mit den 3. Platz des deutschen Kolpingjugendpreises ausgezeichnet. „Raus aus dem Vereinskeller hinein in die Gesellschaft, in die Köpfe und Herzen der Menschen“, lautete das Motto des Projektes, bei dem das Verbandsnetzwerk erneuert und die jungen Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden sollten. Gestartet wurde mit einer Telefonaktion, bei der alle Ortsgruppen der Kolpingjugend angerufen wurden, sowie mit Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage und Instagram. Hierbei stand im Fokus herauszufinden, wie es den Ortsgruppen nach der Coronazeit geht und wie sie vor Ort aktiv sind. Aus diesem persönlichen Kontakt heraus



wurde die Diözesanleitung zu elf Ortsgruppen eingeladen, um zu sehen, wie Kolping dort Kreise zieht. Hierbei wurde vor allem die inhaltliche Vielfalt deutlich und ein Raum für Begegnung konnte geschaffen werden. Obwohl „#KOLPINGziehtKREISE“ eigentlich abgeschlossen ist, geht die Kontaktarbeit und die geschaffene Vernetzung weiter. (KJ)

> www.kolping-aktuell.de/B4551

Europa
feier ich.

Deshalb gehe ich
zur Europawahl
am 9. Juni 2024

**Jugendliche ab 16
Jahren dürfen wählen!**



Auszeit

im Original Kneipp-Hotel

Wohlfühlen, Ruhe, Geborgenheit:

Entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote zur sanften Entschleunigung und zur Stärkung Ihres Immunsystems.

Für
Kurzentschlossene



Gesundheit für die Seele

Genießen Sie wunderbare Sommertage voller geistlicher Impulse und kommen Sie im ehrwürdigen Ambiente unseres Klosters in den Genuss **wohltuender Kneipp-Anwendungen**.

Termin: 30. Mai - 3. Juni 2024

Geistliche
Impulse inspiriert
von der Botschaft
der Rose



Rosenwoche

Erkunden Sie gemeinsam mit Präses Kretschmer die christliche Symbolik der Rose und verbringen Sie ein paar inspirierende Tage in der gedankenberuhigenden Atmosphäre der KurOase im Kloster.

Termin: 30. Juni - 07. Juli 2024

Exklusiv begleitet von
**Kolping-Präses
Wolfgang Kretschmer**

KurOase im Kloster GmbH | 86825 Bad Wörishofen | Tel. 08247 96230 | www.kuroase-im-kloster.de

Ein Hotel
der Kolping-Gruppe

Kolpingstiftung
Rudolf-Geiselberger

Zukunft stiften

Eine Zustiftung mit Ihrem Namen – für Ihr Herzensprojekt

Mit einer Zustiftung können Sie bereits zu Lebzeiten und über den Tod hinaus nachhaltig viel Gutes bewirken und die Zukunft aktiv mitgestalten.

Gründen Sie eine Zustiftung mit Ihrem persönlichen Stiftungszweck! Ab einem Stiftungskapital von 10.000 Euro kann die Zustiftung sogar Ihren eigenen Namen oder einen Wunschtitel tragen.

Die freiwillige Zuwendung Ihrer Zustiftung darf sowohl aus Geld als auch aus Sachleistungen, wie beispielsweise Immobilien, bestehen. Ihr eingebrachtes Kapital bleibt dabei immer erhalten und wird sicher angelegt.



Die daraus erwirtschafteten Erträge unterstützen langfristig die

ausgewählten Hilfsprojekte in Indien, Südafrika und Deutschland. So können Sie nicht nur einen Teil Ihrer materiellen Werte für den Guten Zweck einsetzen, sondern auch Ihre Ideale und Wertvorstellungen weitergeben.

Sie möchten auch Ihren Nachlass regeln? Gerne zeigen wir Ihnen, wie Ihr letzter Wille ebenfalls nachhaltig Menschen helfen kann – verleihen Sie Ihrem Lebenswerk einen Sinn, der überdauert!

Sie können die **Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger** in Ihrem Testament als Erben oder Miterben einsetzen oder durch ein Vermächtnis begünstigen.

Geben Sie die Dinge, die Ihnen sehr am Herzen liegen, gezielt in gute Hände.

„Tätige Liebe
heilt alle Wunden.“

Adolph Kolping



Mit der „Familie Barthelmes“
Zustiftung wurde mittlerweile
die 25. Zustiftung gegründet.

Werner Moritz, Geschäftsführer
Telefon: 0821 3443-152
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Spendenkonto
IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70
BIC GENODEF1M05

Online informieren
kolpingstiftung.de/helfen/zustiftungen
kolpingstiftung.de/helfen/spenden

